

Dorfentwicklungsplanung der „Dorfregion Küstenorte“

Erarbeitung eines dialogorientierten Dorfentwicklungsplanes

Treffen der örtlichen Arbeitsgruppe – ERGEBNISPROTOKOLL

Datum / Uhrzeit	10.12.2018, 17:00 bis 18:15 Uhr, Hagermarsch
Örtliche Arbeitsgruppe	AG Hagermarsch und Ostermarsch
Teilnehmer	Dietrich von Hardenberg, Hinrich Noosten, Heinz Koch, Dieter Hinrichs, Richard Gloger, Hinrich Janssen, Jelto Noosten, Dennis Block, Rainer Melles, Klaus Eden, Manfred Placke, Theda Meyer, Oliver Jung, Verena Wittler, Hans D. Wittler, Karin Noosten de Groot Sweco GmbH: Wendy Krönert, Jan-Christoph Lendner (Planer)
Inhalte: z.B. Gesprächsthemen Projekte Ergebnisse weiteres Vorgehen Fragen	Inhalte <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Sachstand und Planungsablauf3. Die Dorfentwicklung (DE)4. Themen-Reflexion5. Funktion und Aufgaben der AG6. Wie geht es weiter? / Sonstiges Zu 1.) <p>Herr Gloger eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer/innen sowie das Planungsteam der Sweco-GmbH und Herrn von Hardenberg von der Stadt Norden.</p> <p>Anschließend übernimmt Herr Lendner (Sweco) die Moderation des Abends und gibt einen kurzen Rückblick.</p> Zu 2.-4.) <p>Die Sweco GmbH als beauftragtes Planungsbüro für die Dorfentwicklungsplanung der Dorfregion Küstenorte begleitet das erste Treffen der örtlichen Arbeitsgruppe (AG).</p> <p>Einige Teilnehmer/innen des Treffens haben bei keiner vorangegangenen Veranstaltung teilgenommen. Um alle Teilnehmer/innen auf den gleichen Informationsstand bezüglich der Dorfentwicklung (DE) zu bringen, stellt Herr Lendner folgende Punkte entlang der beiliegenden Präsentation vor.</p> <u>Sachstand und Planungsablauf</u> <p>Die Punkte Bürgerbeteiligung, DE-Prozess, DE-Ziele, DE-Fördermöglichkeiten und DE-Projektbeispiele werden vorgestellt (siehe Folie 3-13).</p> <u>Die Dorfentwicklung (DE)</u> <p>Folgende Anmerkungen bestehen seitens der Planer und der AG:</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Vordergrund des Dorfentwicklungsplanes (DE-Plan) sollen die Bedarfe und Anliegen der Bewohner/innen von Hagermarsch und Ostermarsch stehen.• Die AG bietet eine Plattform, um Bedarfe, Anliegen und Wünsche der Bewohner/innen aufzunehmen. Entsprechend sollen bei der Pla-

nung primär die eigenen Projekthinhalte der Dorfentwicklung im Vordergrund stehen und nicht die Förderwahrscheinlichkeiten der Maßnahmen.

- Die AG soll sich auf die eigenen ortsspezifischen Schwerpunktsetzungen (Themen, Projektideen) konzentrieren. Kooperationsprojekte (ortsteilübergreifende Projekte) der Dorfregion sind bestenfalls auch zu entwickeln, gerade weil sie fördertechisch voraussichtlich gut umzusetzen sind.

Im Fokus der AG stehen die Entwicklung von Projekten sowie die Erarbeitung von Projektsteckbriefen (z.B. für kommunale, dorfgemeinschaftliche Projekte).

- Die gemeinsame Entwicklung und Erarbeitung von Projektideen wird auch Bestandteil der Lenkungsgruppe (LG) sein. Die LG koordiniert und berät die Maßnahmen des DE-Plans.
- Die AG soll den DE-Plan bewerben – sowohl bei potenziellen privaten Antragstellern als auch bei anderen Dorfbewohner/innen z.B. für kommunale und dorfgemeinschaftliche Maßnahmen.

Private Antragsteller haben im Rahmen der Dorfentwicklung gute Möglichkeiten, ihre ortsbildprägenden und landschaftstypischen Gebäude und Hofstellen usw. fördern zu lassen. Hierfür müssen derzeit keine Projektskizzen erstellt werden. Der DE-Plan wird einen Gestaltungsleitfaden für private Maßnahmen aufweisen. Auf dieser Grundlage können alle ortsbildprägenden und landschaftstypischen Elemente und Gebäudesubstanzen angegangen werden. Die späteren Umsetzungsplaner werden den Prozess unterstützen.

- Jede Dorfregion soll ein Alleinstellungsmerkmal haben. Ansätze können in der AG definiert werden. Die LG wird sich dann übergeordnet dem Thema widmen.

Es wird die Frage gestellt, welche Förderquoten (Folie 8) für die hiesigen Kommunen in Frage kommen und wer die Finanzierung von öffentlichen Maßnahmen übernimmt.

- Die (jährliche) Steuereinnahmekraft einer Kommune bestimmt die Förderquote. Für Hagermarsch beträgt die Quote bei der Dorfentwicklung derzeit 53+10 %; für Ostermarsch (Stadt Norden) ebenfalls 53+10 %.
- Die Finanzierung (Vorfinanzierung zzgl. spätere Zuwendung) einer öffentlichen Maßnahme wird von der jeweiligen Kommune übernommen. Heißt, die Kommunen sind (vornehmlich) die Antragsteller.

Private Antragsteller können Maßnahmen selbst und direkt beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL), Geschäftsstelle Aurich, einreichen. Der DE-Plan verfügt über einen Katalog zu gestalterischen Vorgaben (siehe oben Gestaltungsleitfaden); dies ist die Basis für eine mögliche Förderung. Die Förderquote für Private beträgt 25+5 %.

Außerdem wird die Frage gestellt, welche Fördersummen zur Verfügung stehen.

Es ist zu unterscheiden zwischen Jahreskontingenten für die Dorfentwicklung (eines „Bezirks“, hier Geschäftsstelle Aurich) und den Fördersummen für Einzelmaßnahmen.

- Die jährlichen Kontingente für die Dorfentwicklung sind abhängig von EU- und Landesentscheidungen. Es wird zwischen Kontingenten für öffentliche und private Maßnahmen unterschieden. Für beide Bereiche stehen dem ArL jährlich bestimmte Summen (in Millionenhöhe) zur Verfügung.
- Die Fördersummen für Maßnahmen sind wiederum abhängig vom Fördertatbestand („was wird gefördert“) und vom Antragsteller.

Zu beachten ist, dass eine öffentliche Maßnahme maximal 2 Millionen Euro (brutto) kosten darf. Dabei können maximal 500.000 Euro Zuwendung erzielt werden. Bei einer privaten Maßnahme können maximal 50.000 Euro Zuwendung beantragt werden (bei 30%iger Förderung). Für gemeinnützige Vereine und Gemeinschaftsprojekte gelten ggf. andere Quoten und Zuwendungssummen.

Themenreflexion

Die Grundlage an bislang gesammelten Themen für die Dorfentwicklungsplanung und die Erarbeitung von Projektsteckbriefen wird kurz vorgestellt. Themen und Ideen gehen aus drei Materialien hervor; aus dem Antrag (2016), der AIP (Bürger-Workshops 23./24.11.2018) und dem Online-Projektdialog (Webseite www.dorfregion-kuestenorte.de).

Dokumente und Informationen liegen den Teilnehmern digital (Präsentation, Webseite) und analog vor (Folie 14-18, Handout).

Es wird verdeutlicht, dass die AG sich vor allem den Themen widmen soll, die für Hagermarsch und Ostermarsch wichtig und relevant sind. Dennoch werden alle erarbeiteten Inhalte und Ideen im DE-Plan aufgenommen. Das ist dahingehend wichtig, da Ideen, die nicht im DE-Plan genannt sind, später auch nicht förderfähig sind. Der DE-Plan bildet somit eine Fördergrundlage. Private Einzelmaßnahmen, die den Gestaltungsleitfaden betreffen, sind davon ausgeschlossen. Das heißt, entsprechende private Einzelmaßnahmen sind nicht explizit im DE-Plan zu benennen.

Zu 5.)

Die Funktion und Aufgaben der örtlichen Arbeitsgruppe werden vorgestellt (Folie 18, 19).

Die AG bereitet die Themen und Ideen für ihre Ortsteile weiter auf und entwickelt die entsprechenden Maßnahmen daraus. Mögliche Aufgaben sind:

- Sichtung vorliegender Unterlagen
- Benennung zentraler Ortsthemen
- Vertiefung der Themen und Maßnahmen
- Aufstellung von Projektsteckbriefen (digital mit Word)
- Identifizierung eines Alleinstellungsmerkmals der Dorfregion Küstenorte

Die AG tagt selbständig (ohne Sweco). Sie gilt als Expertengruppe für ihre beiden Ortsteile und begleitet dementsprechend die Dorfentwicklungsplanung.

Zum zeitlichen Ablauf der AG ist festzuhalten, dass bis Sommer 2019 ca. zwei bis fünf Treffen angesetzt werden sollen, so dass bis zu diesem Zeitpunkt alle relevanten Projektsteckbriefe entworfen werden.

Die Treffen sind von der AG selbst zu bestimmen. Bei der Organisation (z.B. von Räumlichkeiten) können die Stadt Norden und die Gemeinde Hagermarsch behilflich sein. Bei Fragen steht das Planungsteam der Sweco-GmbH jederzeit zur Verfügung.

Konstituierung der örtlichen Arbeitsgruppe Hagermarsch und Ostermarsch

Es sollen Sprecher/innen der AG gewählt werden, die sich zum einem mit dem Projektleiter der Sweco, zum anderen mit den anderen örtlichen Arbeitsgruppen sowie der Lenkungsgruppe zu relevanten Themen austauschen. Die Schnittstelle bilden die Sweco-Planer.

Die AG entscheidet sich bei der Wahl von AG-Leiter/in oder Sprecher/in, Stellvertreter/in und Protokollant/in dafür, jeweils Personen für Hagermarsch und Ostermarsch aufzustellen.

	<p>Folgende Personen werden von der AG vorgeschlagen und bestätigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG-Sprecher für Hagermarsch: Richard Gloger • Stellvertreter: Hinrich Janssen • AG-Sprecher für Ostermarsch: Manfred Placke • Stellvertreter: Oliver Jung • Protokollant (Hagermarsch): Dieter Hinrichs • Protokollant/in (Ostermarsch): Theda Meyer / Klaus Eden <p><u>Benennung von Lenkungsgruppenvertretern</u></p> <p>Die Vertreter/innen für die Lenkungsgruppe werden wie folgt benannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Hagermarsch: Richard Gloger, Hinrich Janssen • Für Ostermarsch: Manfred Placke, Oliver Jung, Klaus Eden, Rainer Mellies <p>Zu 6.)</p> <p><u>Wie geht es weiter?</u></p> <p>Die AG wird sich fortan selbstorganisieren und die Dorfentwicklungsplanung aus ihrer Sicht vorantreiben. Beispielsweise sollen zwei bis fünf Treffen der AG bis Sommer 2019 stattfinden.</p> <p>Maßnahmen für Hagermarsch und Ostermarsch sowie Kooperationsprojekte sind inhaltlich gemäß der Anforderungen des Projektsteckbriefes aufzustellen.</p> <p>Ergebnisse der AG-Treffen werden den Planern mitgeteilt. Die Planer stehen nach wie vor beratend zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das nächste Treffen der AG wird auf den 16.01.2019 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus von Hagermarsch festgelegt. • <u>Zum Datenschutz:</u> Alle anwesenden Teilnehmer der AG sind mit einem Austausch und dem offenen Gebrauch der E-Mail-Anschriften einverstanden. Die Anschriften sollen allerdings ausschließlich für die Arbeit innerhalb des Dorfentwicklungsprozesses genutzt werden. <p><u>Sonstiges</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird die Frage nach einer Cloud gestellt, in der Protokolle etc. für die AG zugänglich gemacht werden können. Die Planer haben ein derartiges Tool bislang nicht zur Verfügung gestellt. Es wird sich erkundigt, ob ein passwortgeschützter Bereich auf der Webseite www.dorfregion-kuestenorte.de realisierbar ist. <u>Anmerkung vom 17.12.2018:</u> Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die gewünschte Bereitstellung eines passwortgeschützten Bereiches ohne weiteres nicht möglich. Die Bereitstellung ist mit einer aufwendigen Einholung von Einverständnissen sowie einem technischen Aufwand verbunden. Den AGs wird empfohlen, gängige offene Internetplattformen oder den E-Mail-Verteiler zu nutzen.
Termine	16.01.2019 um 20:00 Uhr, Am Feuerwehrheim 1, 26524 Hagermarsch

Ihr Ansprechpartner: Jan-Christoph Lendner | T +49 421 2032-728 | E jan-christoph.lendner@sweco-gmbh.de